

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2022/2023

Semester Herbst/Fall 2022/23

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF BA European Cultures and Society

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Finnland

Gasthochschule Åbo Akademi

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Vor dem Auslandssemester habe ich von der Åbo Akademi persönliche Zugangsdaten für ein Portal bekommen, auf dem ich das Learning Agreement, den official Transcript of Records, das Toefl certificate und eine Kopie meines Reisepasses hochladen sollte. Das hat sehr gut funktioniert, bei Fragen hat man meistens am selben oder am nächsten Tag Hilfe bekommen. Zudem hat man danach wichtige Informationen per Email erhalten.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Die Unterkunft musste man sich selbst suchen, hat aber Informationen dazu bekommen, wo man sich am besten bewerben kann. Die meisten Austauschstudenten haben sich bei der Turku Student Village Foundation (TYS) beworben, da die Chancen dort einen Platz zu bekommen hoch sind, besonders wenn man sich frühzeitig bewirbt. Dazu kann man online (TYS website) eine Bewerbung ausfüllen.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Zu Beginn kann angegeben werden, dass man einen Tutor als Hilfe möchte, der dann beispielsweise die Schlüssel für die Wohnung vorzeitig abholen kann und diese bei Ankunft übergibt. Außerdem gab es eine Facebook Gruppe und eine WhatsApp Gruppe, in denen Informationen und anderes besprochen werden konnte. Auf Instagram kann man außerdem Informationen über Veranstaltungen bekommen, die vom ESN geplant werden.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Ich war sehr zufrieden mit der Gastuniversität, es gab zahlreiche Ansprechpartner bei Problemen und die Willkommenswoche war sehr gut organisiert, sodass man sich nicht überfordert gefühlt hat. Die Universität war sehr modern und besonders die Mensa, Bibliothek und zahlreichen Sitzbereiche waren schön um sich auszutauschen oder Uni Arbeit zu erledigen. Die Kurse waren wirklich sehr interessant und vom Arbeitsaufwand fordernd aber absolut machbar.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Es gab zahlreiche Sprachkurse im Angebot und da die Åbo Akademi eine schwedisch-sprachige Universität ist, habe ich mich für einen schwedisch Sprachkurs entschieden. Das war beispielsweise beim Einkaufen hilfreich, da in Finnland die meisten Beschriftungen etc. auf finnisch und schwedisch sind.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Besonders die Treffen aller Austauschstudenten und Tutoren waren sehr interessant, da man Menschen aus verschiedensten Ländern kennenlernen konnte und viel über Finnland erfahren hat.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Zuvor habe ich viel gehört, dass die Menschen in Finnland eher abweisend und ruhig sind, nach dem Austausch muss ich aber sagen, dass ich sehr viele offene und freundliche Gespräche und Begegnungen hatte. Besonders beeindruckend war, dass man eigentlich überall sehr gut mit Englisch weitergekommen ist und bei Problemen immer Hilfe bekommen hat.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Das Studentendorf West in dem ich gewohnt habe war zu Fuß ungefähr 15 Minuten von der Universität entfernt, weshalb ich sehr viel gelaufen bin. Außerdem kann man sich per App (Donkey Republic) ganz einfach und günstig Fahrräder ausleihen. Für den Bus kann man sich die Föli-App herunterladen und sich beispielsweise im Föli-office in der Stadt eine Karte abholen, die je nach Bedarf mit Guthaben aufgeladen werden kann. Einkaufsmöglichkeiten hat es direkt beim Student Village oder in der Nähe der Universität (Lidl, K-market).

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Wichtige Kosten, die ich einplanen musste waren die Flüge und die monatliche Miete bei TYS (in meinem Fall 375 Euro). In der Mensa konnte man einen Studenten Rabatt bekommen (Studentenausweis auf der Tuudo App vorzeigen) und hat so nur 3,20 Euro für ein warmes Mittagessen bezahlt. Außerdem gab es zahlreiche Restaurants, die bei diesem Rabatt mit einbegriffen waren (auf der Tuudo App gelistet). Bücher musste ich überhaupt nicht kaufen, alles konnte in der Bibliothek ausgeliehen werden oder man hatte online zugriff. In der Freizeit war es möglich, Ausflüge zu machen die durch ESN angeboten wurden und so bezahlbar waren, ich habe beispielsweise einen Ausflug nach Lappland gemacht, was sehr schön war.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Ich muss ehrlich sagen, dass es keine wirklich schlechte Erfahrung gab. Am Anfang ist natürlich alles neu und ungewohnt, aber ich habe mich schnell eingelebt und besonders durch die freundliche Hilfe an der Universität gab es kaum Probleme.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ich würde es absolut empfehlen an meiner Gastuniversität ein Auslandssemester zu machen. Die Atmosphäre an der Universität war sehr offen, menschlich und freundlich. Die Kurse waren spannend gemacht und es gab zahlreiche Angebote um Studenten zu unterstützen und zu vernetzen. Außerdem hat mich Finnland mit der Natur und den freundlichen Menschen begeistert und überrascht.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_63b42892ed5f2-turku_winter.jpg

Foto (2) file_63b428a2aa648-university_winter.jpg

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**

Auf den Bildern sieht man Turku und den Eingang der Universität im Winter.







